

**Datenschutzhinweise
für die Nutzung des Schwarzen Bretts
bei der Landeshauptstadt München**
Stand: 30.06.2020

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie nach den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung der privaten Austauschplattform „Schwarzes Brett“ als ergänzende Komponente des städtischen Intranets „WiLMA“ bei der Landeshauptstadt München.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Landeshauptstadt München

Gesamtpersonalrat

Rathaus Marienplatz 8

80331 München

Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

Telefon: 089-233-92359

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zwecke: Das Schwarze Brett steht als Service der Landeshauptstadt München allen Beschäftigten zur Verfügung. Das Schwarze Brett ist eine Austauschplattform, über die die Beschäftigten – im privaten Rahmen - Waren und Dienstleistungen anbieten beziehungsweise nachfragen können. Die Nutzung des Schwarzen Bretts ist freiwillig und erfolgt auf Grundlage der Nutzungsbedingungen. Der Service wird von der Geschäftsstelle des Gesamtpersonalrats fachlich-inhaltlich administriert.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit b) DSGVO verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Geschäftsstelle des Gesamtpersonalrats der Landeshauptstadt München stellt die fachlich-inhaltliche Administration des Schwarzen Bretts sicher. Der Login-Name der Inserent*innen, der bei der Anmeldung eingegeben werden muss, sowie der Inhalt der Anzeige kann eingesehen werden, damit der/die Inserierende einer Anzeige ermittelt werden kann, wenn Anzeigeninhalte gegen die Nutzungsvereinbarungen des Schwarzen Bretts verstoßen und eine Ahndung des Verstoßes notwendig wird. Beschäftigte der Landeshauptstadt München als Nutzer des Schwarzen Bretts sehen die Kontaktdaten, die die Inserent*innen selbst zum Inhalt ihrer Anzeige gemacht haben.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung an ein Drittland durch die LHM erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die bei der Anmeldung eingegebenen LDAP-Daten werden nicht gespeichert. Es werden nur Daten gespeichert, wenn der/die Nutzer*in ein Inserat aufgibt. Für jedes Inserat wird ein Ablaufdatum (maximal 8 Wochen nach Erstellung des Inserats) festgelegt. Bei Erreichen des Ablaufdatums wird das Inserat aus dem Schwarzen Brett gelöscht. Jedes Inserat kann auch vom Verfassenden jederzeit gelöscht werden. Von der Geschäftsstelle des GPR als fachlich-inhaltlicher Administrator wird der Login-Name der/des Inserent*in und Inhalt der Anzeige aus Gründen der Nachvollziehbarkeit von etwaigen Verstößen gegen die Nutzungsvereinbarungen für einen festgelegten Zeitraum von weiteren 8 Wochen nach der Löschung der Anzeige gespeichert. In diesem Zeitraum sind die personenbezogenen Daten der/des Inserent*in nur noch für die Administratoren sichtbar. Nach Ablauf dieser Frist wird das Inserat und alle damit zusammenhängenden personenbezogenen Daten endgültig gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (**Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit**) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

8. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter **Marienplatz 8, 80331 München**